

Kleine Anfrage

des Abg. Martin Hahn GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Bebauung Bodenseekreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Bebauungsgebiete wurden in den einzelnen Gemeinden im Bodenseekreis seit dem Jahr 2000 erschlossen (Wohnbebauung, Gewerbegebiete, Industriegebiete, größere Sondergebiete)?
2. Wie viel Fläche wurde für die Erschließung dieser Bebauungsgebiete verwendet?
3. Welche Ausgleichsmaßnahmen wurden dafür durchgeführt?
4. Mit welchem Wert an Ökopunkten wurden diese Ausgleichsmaßnahmen bemessen?
5. Auf welchen Flächen liegen die umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen?
6. Welche Ausgleichsmaßnahmen wurden für die Straßenbaumaßnahmen (nach Bundesstraßen, Landstraßen und Kreis- und Gemeindestraßen) in Überlingen und Friedrichshafen ergriffen?
7. Mit welchem Wert an Ökopunkten wurden diese Ausgleichsmaßnahmen bemessen?
8. Auf welchen Flächen liegen die umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen?
9. Welche der oben erfragten Ausgleichsmaßnahmen wurden von der Regionalen Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben (ReKo) GmbH in der Region umgesetzt und auf welchen Flächen?

10.01.2019

Hahn GRÜNE

Eingegangen: 10.01.2019 / Ausgegeben: 14.02.2019

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Da der Fragesteller als Wahlkreisabgeordneter für den Wahlkreis Bodensee immer wieder auf die Situation vor Ort und Konsequenzen durch die Neuerschließung von Baugebieten im Bodenseekreis und den Weiterbau der B 31 angesprochen wird, ist die Einschätzung der Landesregierung von Interesse.

Antwort

Mit Schreiben vom 5. Februar 2019 Nr. 5-0141.5/259 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und dem Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche Baugebiete wurden in den einzelnen Gemeinden im Bodenseekreis seit dem Jahr 2000 erschlossen (Wohnbebauung, Gewerbegebiete, Industriegebiete, größere Sondergebiete)?*
2. *Wie viel Fläche wurde für die Erschließung dieser Baugebiete verwendet?*
3. *Welche Ausgleichsmaßnahmen wurden dafür durchgeführt?*
4. *Mit welchem Wert an Ökopunkten wurden diese Ausgleichsmaßnahmen bemessen?*
5. *Auf welchen Flächen liegen die umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen?*

Zu 1. bis 5.:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen zu Ziffer 1. bis 5. gemeinsam beantwortet.

Dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau liegen zu den seit dem Jahr 2000 von den einzelnen Gemeinden im Bodenseekreis erschlossenen Baugebieten, zu deren Größe und den darin festgesetzten Nutzungsarten ebenso wie zu den diesbezüglich durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen keine Informationen vor. Die Bauleitplanung unterfällt der kommunalen Planungshoheit, eine Erhebung bei den Gemeinden ist nur mit einem unverhältnismäßigen Arbeitsaufwand darstellbar. Dasselbe gilt für Erhebungen zu den Flächen, auf denen Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt wurden, da diese häufig aus einer Mischung von Maßnahmen im Plangebiet und an anderer Stelle bestehen. Zudem können die Gemeinden das Verfahren zur Bewertung von Eingriffen und Ausgleichsmaßnahmen selbst wählen, sodass keine Aussage zum „Wert an Ökopunkten“ getroffen werden könnte, die belastbar wäre.

6. *Welche Ausgleichsmaßnahmen wurden für die Straßenbaumaßnahmen (nach Bundesstraßen, Landstraßen und Kreis- und Gemeindestraßen) in Überlingen und Friedrichshafen ergriffen?*

Zu 6.:

Im Straßenkompensationsflächenkataster der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg (SKoKa) sind Stand 18. Januar 2019 rund 100 Einzelmaßnahmen zur Kompensation von Eingriffen im Zusammenhang mit acht Straßenbauprojekten an Bundesstraßen im Bodenseekreis erfasst (vgl. *Tab. 1*). Im SKoKa sind ebenfalls lagescharfe Angaben zu den Kompensationsmaßnahmen festgehalten. Diese Angaben konnten jedoch aufgrund der hiermit verbundenen zusätzlichen Datenverarbeitungsschritte aufgrund der Kürze der Zeit nicht in die Tabelle aufgenom-

men werden. Im Zusammenhang mit Straßenbauprojekten an Landesstraßen sind keine Maßnahmen erfasst. Projekte, deren Entscheidungen nach dem 1. April 2011 bestandskräftig wurden und werden, werden gemäß Kompensationsverzeichnis-Verordnung (KompVzVO) im Regelfall nach Eintreten der Bestandskraft in das SKoKa aufgenommen. Daten zu älteren Straßenbauvorhaben werden sukzessive im Rahmen der Möglichkeiten erfasst.

Im öffentlich einsehbaren Kompensationsverzeichnis der Unteren Naturschutzbehörde des Bodenseekreises sind Stand 18. Januar 2019 keine Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen im Zusammenhang mit Kreis- oder Gemeindestraßen erfasst. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Maßnahmen, die vor Inkrafttreten der KompVzVO genehmigt oder umgesetzt wurden, nicht im Kompensationsverzeichnis erfasst werden müssen.

7. Mit welchem Wert an Ökopunkten wurden diese Ausgleichsmaßnahmen bemessen?

Zu 7.:

Die o.g. Maßnahmen sind mit keinem Ökopunktwert bemessen, da die Maßnahmen entweder vor Inkrafttreten der Ökokonto-Verordnung (ÖKVO) bereits geplant bzw. umgesetzt waren, oder kein Erfordernis nach einer Bilanzierung gemäß ÖKVO bestand.

8. Auf welchen Flächen liegen die umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen?

Zu 8.:

Bei dem überwiegenden Teil der o.g. Kompensationsmaßnahmen handelt es sich um Maßnahmen im Zusammenhang mit Gewässern und Feuchtgebieten (u. a. Renaturierungsmaßnahmen, Auwaldentwicklung, Aufwertung der Gewässerrandstreifen, Erstpflegemaßnahmen) oder Maßnahmen im Rahmen eines ökologischen Waldumbaus.

9. Welche der oben erfragten Ausgleichsmaßnahmen wurden von der Regionalen Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben (ReKo) GmbH in der Region umgesetzt und auf welchen Flächen?

Zu 9.:

Hinsichtlich der für den Ausgleich von Eingriffen durch die kommunale Bauleitplanung umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen aus dem Regionalen Kompensationspool liegen dem Land keine Informationen vor; es wird insofern auf die Ausführungen zu den Ziffern 1. bis 5. verwiesen. Auch sind keine Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bundesfern- und Landesstraßen bekannt, die von der Regionalen Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben (ReKo) GmbH in der Region umgesetzt wurden.

Dr. Hoffmeister-Kraut
Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau

Tabelle 1: Kompensationsmaßnahmen zu Bundesstraßenbauvorhaben im Bodenseekreis

Projekt	Art der Maßnahme	Maßnahmennummer (LBP)	Maßnahmenbezeichnung
B 30, OU RV/Eschach BA VI	Ausgleichsmaßnahme	A 4	Rückbau/Entsiegelung von nicht mehr benötigten Verkehrsflächen
B 30, OU RV/Eschach BA VI	Ausgleichsmaßnahme	A 5.2	Renaturierung Krebsbachaue zwischen Untereschach und Seglingen
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	10.3 M, A, E	Wiederaufnahme der Pflege auf einer brachgefallenen Streuobstwiese
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	8 A (G), E, FCS	Eingrünung des südlichen Anschlusses an der B 31
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	1 A	Schaffung von Zauneidechsenhabitat
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	10.1 M, A (G)	Gestaltung des südlichen Anschlusses
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	12 A, W	Optimierung der Waldrandgestaltung am Waldgebiet „Kätzleberg“
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	2 A	Landschaftliche Einbindung der Kreisverkehrsplätze
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	7 M, A, E, FCS	Minimierung der Waldmansprunahme, Traufsicherung, Aufbau von neuem Waldrand
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	14 A, CEF	Aufhängung zweier Ersatzquartiere für die Mückenflodermaus
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	6 A (G), E	Eingrünung des nördlichen Anschlusses
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	11 A	Anlage einer Fußwegeverbindung
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	5 A, E, CEF	Schaffung von Habitatstrukturen für die Zauneidechse
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	13 M, A (G)	Rückbau der bauzeitlichen Umleitungsstrecke
B 31, AS Rengoldshauer Straße	Ausgleichsmaßnahme	3 M, A (G), E	Eingrünung der Rengoldshauer Straße nördlich der B 31

Projekt	Art der Maßnahme	Maßnahmennummer (LBP)	Maßnahmenbezeichnung
B 31, AS Rengoldshäuser Straße	Ausgleichsmaßnahme	9 A (G), E, FCS	Gestaltung des nördlichen Anschlussrohres
B 31, Friedrichshafen/Ailingerstraße (L 328a)	Ausgleichsmaßnahme	A4	Aufwertung einer Fettwiese
B 31, Friedrichshafen/Ailingerstraße (L 328a)	Ausgleichsmaßnahme	A1	Ausbildung eines Altarmes
B 31, Friedrichshafen/Ailingerstraße (L 328a)	Ausgleichsmaßnahme	A2	Neuer Rotachverlauf
B 31, Friedrichshafen/Ailingerstraße (L 328a)	Ausgleichsmaßnahme	1	Knoteninnenflächen (B 30/B 31)
B 31, Friedrichshafen/Ailingerstraße (L 328a)	Ausgleichsmaßnahme	A5	Strukturbereicherung
B 31, Friedrichshafen/Ailingerstraße (L 328a)	Ausgleichsmaßnahme	4	Allmannsweiler Bach
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	8.3A	Sicherung und Entwicklung des Vernetzungskorridores im Bereich „Buchsach“/Waldentwicklung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	4.4	Durchführung des Waldgebietes südlich von Hofen/landschaftliche Einbindung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	5.4A	Schutz und Entwicklung von Auestrukturen entlang der Brunnisach/Obstwiese bei der Eichenmühle
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	5.7A	Schutz und Entwicklung von Auestrukturen entlang der Brunnisach/Flutmulde
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	18 neu	Wiederherstellung des Fußwegenetzes
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	3.1A	naturfachliche Optimierung der Fischbacher Senke/Grünlandaufwertung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	1.1	Gestaltung der Anschlussstelle Fischbach
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	5.5A	Schutz und Entwicklung von Auestrukturen entlang der Brunnisach/Optimierung der Bachau
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	6.2	Landschaftliche Einbindung bei Brühllesch/Eingrünung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	13.2	Gestaltung der Anschlussstelle Schmetzenhausen/Eingrünung

Projekt	Art der Maßnahme	Maßnahmennummer (LBP)	Maßnahmenbezeichnung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	5.3	Schutz und Entwicklung von Auestrukturen entlang der Brunnisach/Uferzone
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	3.5	naturenschutzfachliche Aufwertung der Fischbacher Senke/Waldentwicklung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	9.2A	Entwicklung eines durchgängigen Vernetzungskorridors entlang des Manzeller Baches/nördl. Abschnitt
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	3.4	naturenschutzfachliche Aufwertung der Fischbacher Senke/Gewässerrandstreifen
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	9.3	Entwicklung eines durchgängigen Vernetzungskorridors entlang des Manzeller Baches/südl. Abschnitt
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	9.4	Entwicklung eines durchgängigen Vernetzungskorridors entlang des Manzeller Baches/Bachdurchlass
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	11.2	Gestaltung der Einschnittsböschung am Hermannsberg/Begrünung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	10.2	Maßnahmen nördlich Schnetzenhausen/Eingrünung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	3.2	naturenschutzfachliche Aufwertung der Fischbacher Senke/Verschließung von Gräben
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	14.4	Offene Verlegung des Mühlbaches/Gewässerrandstreifen
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	12.2	Durchföhrung des Waldgebietes „Brühl“/ Aufbau neuer Waldränder
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	4.2	Durchföhrung des Waldgebietes südlich von Hofen/ Aufbau neuer Waldränder
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ausgleichsmaßnahme	1.3	Gestaltung der Anschlussstelle Fischbach
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ersatzmaßnahme	17	Nutzungsextensivierung am Seitengraben des Mühlbaches

Projekt	Art der Maßnahme	Maßnahmennummer (LBP)	Maßnahmenbezeichnung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ersatzmaßnahme	12.3	Durchführung des Waldgebietes „Brühl“/ Walentwicklung
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ersatzmaßnahme	20A-n2	Einrichtung von Altholzinseln
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ersatzmaßnahme	19.1	Wiederansiedlung der Bachmuschel
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ersatzmaßnahme	20A-n1	Einrichtung von Altholzinseln
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ersatzmaßnahme	19.2	Waldumbau
B 31, Immenstaad-FN/Waggershausen BAII B	Ersatzmaßnahme	14.5	Anlage von Laubfrosch-Laichgewässern
B 31, OU Eriskirch	Ausgleichsmaßnahme	A 6	Nutzungsintensivierung von Grünland südlich des Mauerriedes
B 31, OU Eriskirch	Ausgleichsmaßnahme	A 9	Wiederherstellung des Gehölzbestandes oberhalb des Tunnels
B 31, OU Eriskirch	Ausgleichsmaßnahme	A 1	Eingrünung des Gewerbegebietes am Ortseingang von Eriskirch
B 31, OU Eriskirch	Ausgleichsmaßnahme	A 3	Pflanzung von 5 Obstbaumhochstämmen
B 31, OU Eriskirch	Ausgleichsmaßnahme	A 8	Lockere Bepflanzung B 31 alt südlich des Mauerriedes
B 31, OU Eriskirch	Ausgleichsmaßnahme	A 4	Lockere Bepflanzung des Weges in der Schussenaue
B 31, OU Eriskirch	Ausgleichsmaßnahme	A 5	Entfernen des Lagerplatzes in der Schussenaue
B 31, OU Eriskirch	Ausgleichsmaßnahme	A 7	Punktuellem Aufstau von Gräben im Mauerried
B 31, OU Eriskirch	Ersatzmaßnahme	E 9	Entwicklung eines naturnahen Aue-Biotopkomplexes
B 31, OU Eriskirch	Ersatzmaßnahme	E 10	Anlage eines Nebenarmes an der Schussen
B 31, OU Eriskirch	Ersatzmaßnahme	E 3	Bepflanzung der B 31 alt
B 31, OU Eriskirch	Ersatzmaßnahme	E 11	Entwicklung eines standortgemäßen Waldbestandes

Projekt	Art der Maßnahme	Maßnahmennummer (LBP)	Maßnahmenbezeichnung
B 31, OU Eriskirch	Ersatzmaßnahme	E 5	Eingrünung des westlichen Ortsrandes von Mariabrunn
B 31, OU Eriskirch	Ersatzmaßnahme	E 8	Feuchtwiesen mit extensiver Pflege im NSG Eriskircher Ried
B 31, Verlegung bei Kressbronn	Ausgleichsmaßnahme	A 2	Vogelschutzgehölz
B 31, Verlegung bei Kressbronn	Ausgleichsmaßnahme	A 5	Vogelschutzgehölz
B 31, Verlegung bei Kressbronn	Ausgleichsmaßnahme	A 6	Landschaftsgerechte Einbindung des Regenrückhaltebeckens
B 31, Verlegung bei Kressbronn	Ausgleichsmaßnahme	A 3	Überwallung der Restfläche
B 31, Verlegung bei Kressbronn	Ausgleichsmaßnahme	A 1	Bepflanzung einer Restfläche
B 31, Verlegung bei Kressbronn	Ausgleichsmaßnahme	A 4	Gestaltung einer ca. 900 qm großen Restfläche
B 31, Verlegung bei Kressbronn	Ersatzmaßnahme	o. Nr.	Feuchtgebiet „Berge Weiher“
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	30	Bonndorfer Ried
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	41	Wassergraben
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	33	Obstbaumpflanzung
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	42	Nesselwanger Ried
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	28	Verlegter Seitengraben des Riekenbaches
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	ohne Nr.	Sukzessionsfläche (Bonndorfer Ried)
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	39	Ausgleichsmaßnahme am Schnorrenberg
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	29	Verlegter Wassergraben
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	32 + 33	Landschaftsbrücke „Hirschweg“
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	ohne Nr.	Sukzessionsfläche

Projekt	Art der Maßnahme	Maßnahmennummer (LBP)	Maßnahmenbezeichnung
B 31N, Stockach-Überlingen BA I	Ausgleichsmaßnahme	38	Regenrückhaltebecken
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	5.3	Biotopgestaltung
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	3 D	Geländeauffüllung
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	5.1	Bach- und Kleintierdurchlaß
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	2	Landschaftsbrücke „Hohenlinden“
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	9 D	Verlegung des Wanderweges
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	10.2	Ausbau des Grabens
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	1.2	Biotopgestaltung im „Nesselwanger Ried“
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	4 D	Gehölzpflanzung
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	10.1	Öffnung des Gießbaches
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	8 D	Stützung der Biotopvernetzung
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	5.2	Bachöffnung, Gewässerrandstreifen
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIa	Ausgleichsmaßnahme	7	Regenrückhaltebecken
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	4.5	Pufferzone am Andelshofer Weiher
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	2.1	Bachöffnung, Einbau von Wilddurchlass
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	4.4	Ersatzlaichgewässer
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	3.1	Nutzungsintensivierung
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	4.2	Schaffung einer zusätzlichen Pufferzone zwischen Neuweiher und B 31 neu
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	9.1	Rückbau am Anschluss Aufkirch
B 31N, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	2.5	Anlage von Laubmischwald

Projekt	Art der Maßnahme	Maßnahmennummer (LBP)	Maßnahmenbezeichnung
B 3 IN, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	9.2	Geländemodellierung am Anschluss Aufkirch
B 3 IN, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	11.1	Geländeauffüllung im Gewann „Oberschiffle“
B 3 IN, Stockach-Überlingen BA IIB	Ausgleichsmaßnahme	12	Optimierung eines bestehenden Amphibienteiches